

NEWSLETTER DER PARTNERSTÄDTE DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

MÄRZ / APRIL 2018

Liebe Freundinnen und Freunde der Partnerstädte,

mit diesem Newsletter senden wir Ihnen wieder viele interessante Neuigkeiten rund um unsere sieben Partnerstädte in aller Welt und die Veranstaltungstermine für die Monate März und April 2018 im Überblick.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh und auf www.facebook.com/twincitieshannover.

Herzlich Ihr Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover



RÜCKBLICK

Blantyre

Fahrräder für Blantyre

Oktober 2017, Blantyre



©Freundeskreis Malawi

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen dem Freundeskreis Malawi e.V., dem Fachbereich Soziales-Beschäftigungsförderung und dem Kulturbüro konnten im Oktober 2017 über 50 Fahrräder nach Blantyre geschickt werden. Empfänger war die Jacaranda-Schule. Nachdem alle Transportschäden behoben wurden und alle Räder wieder mit Luft aufgepumpt waren, konnten die neuen Besitzer und Besitzerinnen nach einem Auswahlverfahren die Fahrräder in Empfang nehmen. Es waren sowohl Lehrerinnen und Lehrer, Schulpersonal und

Schülerinnen und Schüler, die tägliche sehr lange Wege zur Schule zu gehen hatten. Alle verpflichteten sich, sorgfältig mit den Fahrrädern umzugehen und bei Verlust selbst dafür aufzukommen. Auch der verantwortliche Chief bekam ein Fahrrad. Chiefs haben in Malawi ein hohes traditionelles Ansehen. Deshalb will er - als Vorbild mit dem Fahrrad fahren – und so seinen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Leon, der in der Jacaranda ein freiwilliges Jahr absolviert, will nun in Absprache mit der Schulleitung einen Fahrradparkplatz aufbauen. Leon ist ein ehemaliger Schüler der IGS List und wurde vom Freundeskreis Malawi e.V. nach Blantyre entsendet.



©Freundeskreis Malawi

Bristol

Weihnachtsfeier der Hannover-Bristol-Gesellschaft

4. Dezember 2017, Hannover

Am 4. Dezember fand im Loccumer Hof die Weihnachtsfeier der Hannover-Bristol-Gesellschaft statt, bei der es vor über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein weihnachtliches musikalisches Programm gab. Die Weihnachtsfeier war ein gelungener Abschluss des Jubiläumsjahres für die Städtepartnerschaft zwischen Hannover und Bristol. Herzlichen Dank auch an die Mitglieder der HBG, die sich über das Jahr intensiv um die verschiedenen Aktivitäten gekümmert haben, wie u.a. Helga Wawra, Margit Spitta, Gerda Müller, Petra Pilger, Hermann Seitz, Hajo Grunze und viele andere mehr!

Hiroshima

Kraftvoll und kreativ ins Jahr 2018

20. Januar 2018

Die DJG Hannover feierte am 20.01.2018 mit ihrem traditionellen deutsch-japanischen Neujahrsfest das „Jahr des Hundes“ im Courtyard by Marriott Hotel Hannover Maschsee

Es hat schon eine lange Tradition, dass die Trommelgruppe „Nanami Daiko“ das Neujahrsfest mit kraftvollen Trommelschlägen eröffnet. Die großen Trommeln und die tänzerischen Bewegungen der Trommlerinnen, die so leichtfüßig wirken, faszinieren immer wieder aufs Neue. Kreativität und Bewegung harmonisieren auf perfekte Art und Weise.

Kreativität und Bewegung – dies sind zwei der herausragenden Eigenschaften des Hundes, der das Jahr 2018 prägt. Ebenso wie die Fähigkeit, außergewöhnliche Lösungen zu kreieren und Ausdauer, Treue, Zuverlässigkeit und Fleiß walten zu lassen. So möchte die DJG Hannover das Hundejahr aktiv gestalten, wie Präsidentin Dr. Susanne Schieble, in ihrer Begrüßung anmerkte. „Eigentlich“, so Frau Schieble, „haben wir uns gedacht, wir kreieren eine außergewöhnliche Lösung: so wie das Hund auch tun, schnaufen wir einmal durch, bündeln unsere Kräfte für unser Jubiläumsjahr 2019 (dann werden wir 30!) und treten einen Schritt zurück.“ Doch es kam anders. Idee reihte sich an Idee, Veranstaltung an Veranstaltung und so entstand doch wieder ein ausgefülltes Programm, das die DJG Hannover bei ihrer Neujahrsveranstaltung vorstellte.



©Deutsch-Japanische Gesellschaft

Dementsprechend hoben Herr Bürgermeister Hermann und Frau Konsulin Maruyama vom Generalkonsulat in Hamburg in ihren Grußworten die vielfältigen und zahlreichen Aktivitäten der DJG Hannover hervor. Herr Bürgermeister Hermann betonte zudem in seiner Rede, wie sehr ihn seine eigene Japanreise zum Gedenktag am 06. August in Hiroshima und die dortige Gedenkveranstaltung beeindruckt hat. Die Atmosphäre der Verunsicherung in der Gesellschaft, während man selbst in

Verhandlungen zur Vernichtung der Atomwaffen stehe, gepaart mit dem Gedenken an den Abwurf am 06. August 1945 haben ihn tief beeindruckt, genauso wie die Gastfreundschaft der Japaner und ihre Liebe zum Detail. Japan hat auch ihn „gepackt“.

Im Rahmen des Neujahrsfestes konnten viele Ehrengäste begrüßt werden. Kulturdezernent Harald Härke war ebenso anwesend wie die Präsidentin der DJG Hamburg, Frau Hashimaru. Sie war nicht allein gekommen, sondern in überaus charmanter und majestätischer Begleitung, denn sie brachte die Zweite Hamburger Kirschblütenkönigin Anna Almagor mit. Nach der Sushi-Vorspeise verzauberte Yoshiko Hidaka mit Charme und Können und entführte die Gäste in ihre Traumwelten, die vom Volkslied bis zum Anime-Song reichten. Mit Gitarre und glockenklarem Gesang eroberte sie die Herzen der Zuhörer im Sturm. Danach konnten die Gäste am Büffet ihren Hunger stillen, bevor die „Hannover Jazz Singers“ mit Jazz-Songs und neu arrangierten Klassikern wie „Kein schöner Land“ die „Secrets of Life“ enthüllten. Begeisterter Applaus war der Lohn für die gelungene Aufführung. Es gab auch wieder künstlerisch gestaltete Ausstellungen zu bewundern. Abel Dewitz zeigte seine „Moku Hanga“, eine japanische Drucktechnik für Holzschnitte, während das DJG-Mitglied und Fotografin Marion Schmidt Grußkarten mit Haiku und japanischen Motiven präsentierte. Ein weiteres Highlight war die Verkostung japanischer Schokolade des Schokoladen-Sommeliers Kevin Lühmann. Traditionell beschloss der Sake-Fass-Anstich das Neujahrsfest, das beschwingt, leicht und entspannt daherkam. Viele Gäste, die sich lange nicht gesehen hatten, freuten sich, sich unterhalten und Neuigkeiten austauschen zu können – und das „Jahr des Hundes“ zu begrüßen.

Bristol

Ausstellung In Someone Else`s Shoes

29. Januar 2018

Eine Ausstellung, die anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Hannover- Bristol hat, wurde am 29. Januar in Bristol eröffnet. Thematisiert wird der Beginn der Städtepartnerschaft, als das vom Krieg zerstörte Bristol Schuhe für Hannovers Kinder sammelte, denen es noch schlechter ging und wie sich daraus eine lange Freundschaft entwickelte. Ein Thetaer-Tanz-Projekt des im Dezember stattgefundenen Schüleraustauschs zwischen der Highfield



©Bristol-Hannover-Council

School und der IGS Kronsberg, wurde auch in die Ausstellung integriert.

Mayor Marvin Rees erinnerte sich in seiner Eröffnungsrede nicht nur an seinen Besuch im August zum offiziellen Festakt des Jubiläums, sondern auch an seinen eigenen Schüleraustausch, der ihn nach Deutschland und sogar ganz in die Nähe Hannovers brachte.

Rouen

Deutsch-Französische Language Schools an der Hochschule Hannover und der Université de Rouen unter dem Motto „(Elektro-)Mobilität“

26. November – 03. Dezember 2017, Hannover und 18.-24. Februar 2018, Rouen



©Hochschule Hannover

Die Kooperation zwischen dem ZLB-Language Center der Hochschule Hannover und dem Département de langues étrangères appliquées der Uni Rouen gibt es seit 2015. In Sprachtandems lernen die Studierenden die Sprache und Kultur des anderen Landes in einem authentischen Rahmen kennen. Das diesjährige Thema des Tandemkurses war die „(Elektro-) Mobilität“. Vom 26.11. – 03.12.2017 waren 12 Studierende aus

Rouen Gast an der Hochschule Hannover. Die Gegenbegegnung fand vom 18.-24.02.2018 mit 12 Studierenden aus Hannover an der Uni Rouen statt. Die Thematik der „(Elektro-)Mobilität“ prägte nicht nur den Sprachtandemkurs inhaltlich, sondern auch das Rahmenprogramm. In Hannover besuchte die Gruppe das Pedelec-Café und die Labore für Elektromobilität der HsH, aber auch die Metropolregion und das VW-Werk für Nutzfahrzeuge in Stöcken. Sie erlebten Hannover in seiner romantisch-winterlichen Seite auf dem Weihnachtsmarkt und in der Eishalle am Pferdeturm.

In Rouen haben die Studierenden im Technopôle Madrillet und im Gründungscenter Seine Innopolis die innovativen Projekte für Elektromobilität der Region Haute-Normandie kennen gelernt. Im Maritim-Museum wurden ihnen die Rolle des Hafens und der Seine für die Stadt Rouen sowie für die gesamte Region anschaulich von einem ehemaligen Kapitän erläutert. Am letzten Tag haben sie das Vélocafé Guidoline besucht, ein Training im Eiskunslaufen absolviert und bei einem Eishockeyspiel gespannt mitgefiebert. Die Begeisterung der Studierenden für die Partnerstadt sowie für die Sprache und Kultur des anderen Landes ist nach der Begegnung sehr gestiegen. Wir bedanken uns für die Förderung des Tandemkurses beim Deutsch-Französischen Jugendwerk.



©Hochschule Hannover

Anne Zadikian (Hochschule Hannover)

AUSBLICK

Blantyre

Agenda 21-Plenum

5. März 2018, Mosaiksaal, Neues Rathaus, 17-19 Uhr

Im Agenda 21-Plenum werden Projekte und Initiativen im Sinne der Nachhaltigkeit und der globalen Entwicklungsziele vorgestellt und angestoßen. Sie können Projektpartner finden, die Ihnen helfen, Ideen zu verwirklichen, und Sie können auch selbst Themen mit einbringen.

Geplante TOPs:

1. Freundeskreis Malawi: Unsere Projekte zum Klimaschutz und zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs). Silvia Hesse, Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e.V. und aware&fair e.V.
2. Klimabotschafter aus Grönland und Malawi: Berichte über Klimawandel. Joseph Kenson Sakala und Peter Frederik Olsen, Janun Hannover e.V.
3. Der Vermehrungsgarten im Europäischen Kulturerbejahr 2018. Kornelia Stock, Transition Town Hannover e.V. / Vermehrungsgarten.
4. Die nachhaltige Disruption – Prototypenentwicklung am Beispiel des Ihme-Zentrums. Constantin Alexander, Zukunftswerkstatt Ihmezentrum e.V.
5. Verschiedenes



© LHH (Foto: Stefan Neuenhausen)

Hiroshima

1 Mann, 1.000 Kilometer und jede Menge Muskelkater, Abenteuer-Lesung & Bildershow mit Live-Musik

15. März 2018, VHS, Burgstr. 14

1.000 km auf dem ältesten und absonderlichsten Pilgerweg der Welt: Bewaffnet mit Hut und Pilgerbüchlein will Thomas Bauer zu den 88 buddhistischen Tempeln der japanischen Insel Shikoku. Unterwegs verirrt er sich mehrmals und gerät stattdessen tief hinein in die japanische Kultur und Mentalität. Er stellt die Höhepunkte seiner Japanreise vor. Begleitet wird er dabei von den Musikerinnen Bärbel Meyer (Keyboard) und Tina Raithel (Percussion). Die Abenteuer-Lesung mit Bildershow und Live-Musik wird organisiert der von der Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover Chado-kai e.V.

Hiroshima

Auf der Suche nach dem perfekten Ra(h)men

Ramen-Kochkurs und Vortrag

17. März 2018, Ramen-Kochkurs unter der Leitung von Can Lewandowski 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Vortrag von André Roegglen 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, VHS, Burgstr. 14

André Roegglen zeigt Bilder seiner dreiwöchigen Reise, die vor allem im Zeichen des Lieblingsgerichts der japanischen Bevölkerung, dem Nudelgericht Ramen stand. Von Tokyo aus ist Roegglen der Spur gefolgt, auf der Suche nach den besten Nudeln, der würzigsten Brühe und den regionalen Besonderheiten. Neben Ramen ging es ihm um japanische Geschichte(n), Industrie, Lebensweise und um den Erwerb einer seiner weiteren Leidenschaften: Schallplatten. Der Kochkurs und Vortrag wird organisiert der von der Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover Chado-kai e.V.

Blantyre

Fotoausstellung Impressionen aus Malawi – dem „warmen Herzen“ von Afrika

15. April 2017, Margot-Engelke-Zentrum, Geibelstrasse 90

Unter diesem Motto wirbt der Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e.V. für das kleine Land in Ostafrika, dessen zweitgrößte Stadt die Partnerstadt von Hannover ist. Malawi gehört zu den ärmsten Ländern der Welt und leidet jetzt noch zusätzlich massiv unter dem Klimawandel. In den letzten Jahren waren viele Menschen darauf angewiesen, gespendete Nahrungsmittel zu bekommen, da ihre Ernte aufgrund von Überschwemmungen oder Dürre zerstört wurde. Doch trotz aller Schwierigkeiten und Herausforderungen beeindruckt die Menschen in Malawi mit ihrer Herzlichkeit und Fröhlichkeit. Die Fotoausstellung will einen kleinen Einblick von den Menschen, der Landschaft und der Natur vermitteln und neugierig machen. Die Wanderausstellung mit Fotos von Ralf Waselowsky, die auch vom Kulturbüro der Stadt Hannover finanziell unterstützt wird ist ab dem 15. April 2017 im Margot-Engelke-Zentrum, Hannover, Geibelstrasse 90, zu sehen.



Silvia Hesse, Vorsitzende des Freundeskreis Malawi und Ralf Waselowsky in Blantyre, Hannover Street, ©Luc Dechamps

Bristol

Spaß mit englischen und deutschen Sprichwörtern und Rätseleien,

16. April 2018, Freizeithaus Vahrenwald, Raum 10

Hiroshima

Kirschblütenfest

22. April 2018, Hiroshima-Hain auf der Bult, 14-17 Uhr

Die Kirschblüte ist ein wichtiges Symbol in der Kultur Japans. Sie markiert den Beginn des Frühlings und steht für Aufbruch und Vergänglichkeit. Seit Jahrhunderten werden in Japan Kirschblütenfeste veranstaltet, um die Schönheit der in Blüte stehenden Bäume zu feiern. In jedem Frühjahr treffen sich Familien und Freunde zu einem Picknick unter den zahlreichen Kirschbäumen im ganzen Land zum „Hanami“ (Blüten betrachten).

Das Kirschblütenfest in Hannover, zu dem die Landeshauptstadt Hannover zum 18. Mal zusammen mit Vereinen und Initiativen einlädt, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Wir freuen uns, mit Ihnen das Kirschblütenfest im Hiroshima-Hain am 22. April 2018 von 14-17 Uhr feiern zu dürfen. Es erwartet Sie ein bunter Nachmittag mit einem abwechslungsreichen japanischen Kulturprogramm. Besonderen Wert wird auf das Picknick gelegt, was sich jeder selbst mitbringt, so wie es in Japan Tradition ist.

Es wird wieder ein buntes Programm geben. Mit dabei sind in diesem Jahr:

- Nodate – Japanische Teezeremonie mit Teemeisterin Hiroyo Nakamoto, Kulturbotschafterin der Stadt Hiroshima
- Taiko Trommeln mit „Nanami Daiko“
- Kobudo – traditionelle japanische Waffenkunst
- Kampfkünste – Tàijíquán und Taido
- Shiatsu -



©Kurt und Christel Wolter

- Kalligrafie – Shodo, die Kunst des Schönschreibens
- Origami – Papierfaltkunst zum Mitmachen
- Furoshiki - traditionelle japanische Verpackungskunst
- DekoDEN - LizJuice zeigt japanische Harajuku Streetfashion
- Barbara Gschwendtner bemalt mit Kindern Keramik
- Aktions- und Informationsstände
- Manga & Anime Präsentation
- Cosplay Darbietungen
- Hochstelzen-Walkact mit der Compagnie Millelieux
- Japanische Spezialitäten

IMPRESSUM

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kultur

Kulturbüro der Stadt Hannover
Landschaftstraße 7, 30159 Hannover

Leitung: Dr. Benedikt Poensgen
Redaktion: Janika Millan, Frauke Gläser

Informationen über aktuelle Projekte der Städtepartnerschaften finden Sie auf unserer Website:
www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh
und unter <https://www.facebook.com/twincitieshannover>